

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover legt Grundstein für den neuen MARKTKAUF im Lausitz-Park

- **Start für den ersten Bauabschnitt zur Neuaufstellung des Lausitz-Parks**
- **Eröffnung des neuen MARKTKAUF für Frühjahr 2025 geplant**

Cottbus, 11. Oktober 2023. Jetzt geht es los: Nachdem im Juli die Genehmigung für den ersten Bauabschnitt des neuen Lausitz-Parks erteilt wurde und die bauvorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen sind, beginnen nun die Hochbauarbeiten. Zu diesem Anlass feiert die EDEKA Minden-Hannover die offizielle Grundsteinlegung für die Neuaufstellung des Lausitz-Parks. „Als Investor und nicht zuletzt auch als Betreiber des MARKTKAUF legen wir allergrößten Wert darauf, hier ein attraktives Einkaufszentrum mit Wohlfühlcharakter in energieeffizienter Bauweise zu errichten, das auch in ferner Zukunft erfolgreich funktioniert“, betont Heino Schmidt, Expansion EDEKA Minden-Hannover.

Mit dem Bau des neuen Gebäudes startet nun der erste Bauabschnitt des Großbauprojektes in Cottbus. Auf der Fläche des früheren Getränkemarktes und des ehemaligen Adler-Modemarktes entsteht der neue Gebäudekomplex mit mehr als 20 Einzelhandelsgeschäften und einem großen Foodcourt. Zentraler Bestandteil wird der neue MARKTKAUF mit integriertem Getränkemarkt und einer Verkaufsfläche von rund 7.100 Quadratmetern sein. Die Kunden dürfen sich hier ab Frühjahr 2025 auf eine Auswahl von rund 65.000 Artikeln freuen, auf großzügige Bedientheken für Fleisch, Wurst und Käse, auf eine „fischwerker“-Fischtheke und eine gläserne Bäckerei neben der Bedientheke für Backwaren sowie auf die „MARKTZEIT“, wo es zu jeder Tageszeit das passende gastronomische Angebot gibt – von Frühstücksvariationen über einen Mittagstisch bis hin zu Kaffee und Kuchen. Zusammen mit dem Foodcourt und zahlreichen Sitzplätzen wird hier ein gemütlicher Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen. In der Mall des Gebäudes entsteht eine Einkaufszone mit vielfältigen Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten. Dabei sollen hier vorrangig die bisherigen Mieter des Lausitz-Parks einen neuen Platz finden. Während der gesamten Bauzeit wird das Einkaufszentrum wie gewohnt für die Kunden geöffnet bleiben.

Moderne Gebäudetechnik für geringen Energieverbrauch

„Der neue Lausitz-Park wird zukünftig ein Vorzeigeobjekt der deutschen Handelslandschaft sein – sowohl in optischer und baulicher Hinsicht als auch in Sachen Nachhaltigkeit“, so Heino Schmidt. Das MARKTKAUF-Gebäude wird mit der Abwärme der Kälteanlagen, einer Wärmepumpe sowie einer Flächenheizung in Form einer sogenannten Betonkernaktivierung beheizt. Für die gesamte Beleuchtung – im Markt wie auch auf dem Parkplatz – werden LED-Systeme verwendet. Dank



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird ein Teil des benötigten Stroms selbst erzeugt, für den zusätzlichen Strombedarf wird 100 Prozent Ökostrom bezogen.

Auch für die Außenanlagen steht eine klimafreundliche Gestaltung im Fokus: Auf dem Gelände werden mehr als 100 neue Bäume gepflanzt und zusätzliche Blühstreifen angelegt. Ein Rigolensystem zur Entwässerung wurde bereits unter den neuen Parkplätzen installiert, um Regenwasser zurückzuhalten und Überschwemmungen zu verhindern. Außerdem treibt die EDEKA Minden-Hannover die E-Mobilität weiter voran: Zukünftig können Kunden an mehreren Ladesäulen ihre E-Autos oder E-Bikes aufladen.

Nach Fertigstellung und Eröffnung des MARKTKAUF-Gebäudes geht es mit dem zweiten Bauabschnitt weiter – dem Abriss und Neubau der bestehenden Immobilie (mit Ausnahme des OBI-Baumarktes). Der Abschluss der gesamten Neuaufstellung des Lausitz-Parks ist für 2026 geplant.

In die Neuaufstellung des Einkaufszentrums investiert die EDEKA Minden-Hannover in Cottbus insgesamt rund 100 Millionen Euro. In der über 100-jährigen Geschichte des genossenschaftlich organisierten Unternehmensverbundes ist dies die größte Einzelinvestition in den Einzelhandel und ein klares Bekenntnis zum Standort.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11,3 Milliarden Euro und rund 75.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die EDEKA Minden-Hannover die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion Schäfer's, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren Bauerngut sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung Hagenah in Hamburg.